

# Weihnacht bei der Drogenberatung

## Rückblick und besinnliche Momente mit 75 Besuchern

**RHEINE.** Mehr als 75 Besucher des niedrigschwelligen Kontaktladens Café Relax nahmen an der Weihnachtsfeier der Jugend- und Drogenberatung in Rheine teil. Da die Räumlichkeiten des Café Relax für diese Menge an Personen nicht ausreichten, wurde parallel der große Gruppenraum des benachbarten Vereins CeBeeF genutzt, um allen Besuchern Platz zu bieten. Für viele Besucher ist es oft der einzige Ort, wo sie in vertrauter Runde mit anderen ein paar besinnliche Momente verbringen können. Weihnachten ist für sie oft mit Einsamkeit verbunden. Dank einer großzügigen Spende und einer selbst gekochten Suppe, gab es dann um 18.30 Uhr noch ein köst-

liches<sup>s</sup> Abendessen. Bevor aber die Besucher zu Tisch gebeten wurden, bedankte sich Bernard Garling, der Hauptorganisator des Festes, noch einmal bei allen Kollegen und Helfern für die Organisation des Festes. Im Rahmen einer Gedenkminute wurde zudem der vier Personen gedacht, die regelmäßige Besucher des Café Relax waren und in diesem Jahr gestorben sind.

Es gab aber auch erfreuliche Mitteilungen. Durch die zeitlich begrenzte weitere Förderung durch den Kreis Steinfurt müssen die Öffnungszeiten und Hilfsangebote zunächst nicht weiter gekürzt werden. Dies nahmen die Besucher mit großer Erleichterung auf. Viele wa-

ren in den vergangenen Wochen in Sorge, ob eine Betreuung für sie in Zukunft weiter gehen könne.

Die Drogenberatung erreicht einen Teil der Drogenkonsumenten nur über diesen sehr niedrigschwelligen Zugang. Zum Schluss bekamen noch jeder eine Weihnachtstüte, die Süßigkeiten, kleine Geschenke, Bücher und Gebrauchsgegenstände für den Alltag enthielt. Beratungsstellenleiter Joachim Jüngst dankte allen Spendern, ohne die die Feier nicht möglich gewesen wäre.

Die Drogenberatungsstelle ist am Heilig Abend noch bis 13 Uhr offen und hat auch zwischen den Feiertagen geöffnet. An Silvester bleibt die Beratungsstelle geschlossen.

MV 24.12.15